

Inferno in Poggersdorf: Sechs Feuerwehren retten Nachbarhäuser!

Am 24. März 2025 brach in Poggersdorf ein Brand in einem Nebengebäude aus, mehrere Feuerwehren kämpften erfolgreich gegen die Flammen.



Leibsdorf, Österreich - Am Abend des 24. März 2025, um 17:53 Uhr, wurde die Feuerwehr zu einem Brand in einem Nebengebäude in Leibsdorf, Gemeinde Poggersdorf, alarmiert. Insgesamt sechs Freiwillige Feuerwehren, darunter die Feuerwehr Grafenstein, Pischeldorf, Poggersdorf, St. Thomas am Zeiselberg, Timenitz und Völkermarkt, wurden zur Brandbekämpfung eingesetzt. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits deutliche Rauchwolken sichtbar, und das Nebengebäude stand in Vollbrand. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, und die zügigen Maßnahmen der Feuerwehr trugen zur Verhinderung des Übergreifens der Flammen auf benachbarte Objekte bei.

Die Brandbekämpfung erfolgte durch mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz. Die Feuerwehr stellte zudem die Wasserversorgung durch Tanklöschfahrzeuge und das örtliche Hydrantennetz sicher. Dank eines koordinierten und schnellen Eingreifens konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Dennoch dauerten die Nachlöscharbeiten bis in die Nacht an. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte von der Polizei.

Eingesetzte Kräfte und Koordination

Die Feuerwehr Grafenstein und weitere Wehren arbeiteten eng zusammen, um die Gefahr schnell zu bannen und eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Dies ist besonders wichtig, wenn man bedenkt, dass die CTIF-Statistiken zeigen, dass die Anzahl der Brände und damit verbundenen Einsätze in den letzten Jahren zugenommen hat. Die effiziente Organisation und Ausstattung der Feuerwehren spielt daher eine entscheidende Rolle im Brandschutz, wie **CTIF** berichtet.

Es ist bemerkenswert, dass trotz der Gefahren, die mit Balkon- oder Nebengebäuden verbunden sind, keine Verletzten zu beklagen waren. Die schnell eintreffenden Feuerwehrkräfte waren entscheidend für den erfolgreichen Einsatz. Die Koordination zwischen den verstrichenen Feuerwehren und der Polizei im Einsatz ist vorbildlich und zeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung und ein schnelles Handeln in solchen Situationen sind.

Zusammenfassend zeigt die schnelle Reaktion und effektive Brandbekämpfung der Feuerwehren in Poggersdorf, wie wichtig eine gut ausgebildete und organisierte Feuerwehr für den Schutz von Menschenleben und Eigentum ist. Berichte über solche Einsätze sind nicht nur für die lokale Gemeinschaft von Bedeutung, sondern tragen auch zur Sensibilisierung hinsichtlich Brandschutz und Vorbeugemaßnahmen bei. Mehr über solche Vorfälle und die aktuelle Brandstatistik in Europa können in der Veröffentlichung von **Kleine Zeitung** nachgelesen werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Leibsdorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.kleinezeitung.at• ctif.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at